

# Mark & Mark will lauter werden

Hinter dem Corporate Design von zahlreichen bekannten und heimischen Brands steht eine Agentur: **Mark & Mark**. HORIZONT sprach mit den Geschäftsführern Ursula Mark und John Mark über Erfolge, aktuelle Projekte und Zukunftsvorhaben

Portrait von  
**Gerlinde Giesinger**

Es gibt Marken, an denen kommt man im täglichen Leben einfach nicht vorbei – an der ÖBB etwa, Ja! Natürlich oder Fini's Feinstes, um nur einige Beispiele zu nennen. Welche Agenturen für diese Unternehmen Kommunikationsarbeit leisten, ist oft bekannt, nicht aber, wer die Marken und ihren Auftritt ursprünglich kreiert hat. Im Fall der genannten Brands ist es die Mark & Mark Werbeagentur unter der Führung von John und Ursula Mark. Die beiden Geschäftsführer und Ehepartner sitzen gemeinsam mit ihrem zwölköpfigen Team in Wien Hietzing und empfangen HORIZONT genau dort, in den lichtdurchfluteten Agenturräumlichkeiten, wo Tag für Tag Marken und Verpackungsdesign kreiert werden – „Das sind unsere Schwerpunkte, aber eigentlich können wir alles, was man von einer Werbeagentur erwartet“, meint Geschäftsführer und Kreativdirektor John Mark zur Begrüßung.

**Unmut gegenüber Wirz**  
Was Mark & Mark in den vergangenen Jahrzehnten geschaffen hat, offenbart



Ursula Mark und John Mark sind die beiden Geschäftsführer der Mark & Mark Werbeagentur. © Mark & Mark (3)

sich schon bei einem Blick auf ihre Website. Da die Agentur aber nicht zu jenen in der Branche zählt, die am lautesten auf sich aufmerksam machen, ging der Name Mark & Mark im Zusammenhang mit einigen erfolgreichen Markenentwicklungen wiederholt etwas unter – so auch im Zusammenhang mit dem Markenrelaunch von **Hartl Haus** vor einigen Wochen (siehe HORIZONT 10/15).

„Im Oktober 2014 wurden wir von Hartl Haus beauftragt, die Marke zu erneuern, und so haben wir für das Unternehmen das Logo, die Typografie, die Farbwelt – das gesamte Corporate Design – überarbeitet. Ein Projekt, das toll über die Bühne gegangen ist und von Hartl Haus auch sehr geschätzt wird“, schildert John Mark die Zusammenarbeit und ergänzt: „Diese Corporate-Design-Vorgaben haben wir dann komplett fertig übergeben und Hartl Haus hat sich damit auf die Suche nach einer passenden Kommunikationsagentur gemacht.“

Den Zuschlag erhielt die Werbeagentur Wirz, deren Geschäftsführer Rudolf Reinsner sich daraufhin gemeinsam mit Hartl Haus-CEO Roland Suter als Kopf hinter dem Markenrelaunch präsentierte – sehr zum Unmut von John und Ursula Mark.

„Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Agenturen versuchen, sich mit fremden Federn zu schmücken. In diesem Fall ist das Ganze aber besonders dreist, da wir ja überhaupt nicht mit Wirz zusammengearbeitet haben. Das gesamte Corporate Design stand immerhin schon fest, bevor Wirz

überhaupt als Kommunikationsagentur ausgewählt wurde“, betonen die beiden Geschäftsführer.

## Zwei große Leidenschaften

Neben Hartl Haus finden sich im Kundenportfolio von Mark & Mark zahlreiche weitere namhafte Unternehmen – viele von ihnen vertrauen auf die Agentur in allen kommunikativen Belangen, Full Service also. Unter ihnen: S Immo, Österreichs erste Immobiliengesellschaft an der Wiener Börse, die von der Markenentwicklung so überzeugt waren, dass sie Mark & Mark auch mit der gesamten Kampagne beauftragt haben – oder auch die Fachmarkt-Kette Let's Doit, wo die Agentur neben der Markenentwicklung auch für den Gesamtauftritt verantwortlich zeichnet.

Besonders stolz sind Ursula und John Mark aber darauf, das Corporate Design für zahlreiche große heimische Unternehmen zu verantworten. Etwa jenes der Vienna Insurance Group und ihrer 50 Submarken aus dem CEE-Bereich, für die Mark & Mark ein Brand-Konzept entwickelt hat, das alle 50 Marken unter einem Dach vereint. „Ein Projekt, das sehr viel Hirnschmalz und Zeit beansprucht, denn immerhin gilt es, jeder Marke ihre Eigenständigkeit zu lassen, ohne dabei den roten Faden zu verlieren“, beschreibt Ursula Mark die Herausforderung. „Was viele auch nicht wissen, ist dass wir die Marke ÖBB entwickelt haben, ein Auftritt, den in Österreich jeder kennt – wer erinnert sich noch an den vorherigen Namen ‚Unternehmen Bahn‘?“, hebt John Mark hervor. Ein Erfolg, der sich mit der Markenentwicklung von Fini's Feinstes und Ja! Natürlich, um nur zwei Beispiele zu nennen, in der Geschichte von Mark & Mark mehr als nur einmal wiederholen ließ.

## Sehnsüchte bedienen

Während John Mark von Beginn an auf Markenentwicklung spezialisiert war, schlägt das Herz seiner beruflichen und privaten besseren Hälfte Ursula Mark für Verpackungsdesign – in diesem Bereich betreut die Agentur unter anderem Kunden wie Kelly, die neue Spezialitätenmarke Feinbäck oder auch Teekanne. „Mit Verpackung ist man so nah am Konsumenten wie mit keiner anderen Werbeform. Sie ist in unserer extrem digitalisierten Welt etwas sehr Emotionales, etwas, wonach die Konsumenten Sehnsucht haben“, sagt sie – die Begeisterung für ihr Steckenpferd merkt man ihr sichtlich an. Um Packaging zu designen, das dieser Sehnsucht gerecht wird, müsse man nicht nur auf einen hochwertigen Druck achten, sondern auch auf Recyclebarkeit, Konsumentenfreundlichkeit und ein praktisches Handling. Was die Geschäftsführerin aber auch zu bedenken gibt: „Die Basis ist, dass das Produkt qualitativ hochwertig ist, denn es gibt nichts Schlimmeres als ein Produkt, das nur von außen beeindruckt, die Erwartungen aber nicht erfüllt.“

## Ab in die D-A-CH-Region

Sich auf ihren Lorbeeren auszuruhen, kommt für die Agentur nicht in Frage. „Unser Ziel für 2015 ist es, stärker in den D-A-CH-Bereich vorzudringen. Die wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen zehn Jahre hat gezeigt, dass es immer weniger österreichische Unternehmen gibt, die selbstbestimmt agieren. Somit ist es nur logisch, uns ins benachbarte, deutschsprachige Ausland zu bewegen“, fasst John Mark zusammen. Außerdem, so sind sich die beiden Geschäftsführer einig, wolle man in Zukunft auch verstärkt Werbung in eigener Sache machen, auf dass es nicht noch einmal passiert, dass eine Leistung der Agentur geflissentlich untergeht. •



Für Kelly wurde der Osternack Rabbits entwickelt.



Die Agentur – das wissen einige nicht – steht hinter dem Corporate Design zahlreicher bekannter österreichischer Marken.